



In einer Familie mit sucht- und/oder psychisch  
kranken Eltern aufgewachsen?



Modellprojekt **A**rbeit mit  
**K**indern von **S**uchtkranken

Kontakt  
MAKS/ANKER  
Kartäuserstraße 77  
79104 Freiburg  
Tel. 0761 / 33 21 6  
[www.maks-freiburg.de](http://www.maks-freiburg.de)  
[maks@agj-freiburg.de](mailto:maks@agj-freiburg.de)

Antworten finden & Austausch erleben.  
Gruppe für junge Erwachsene

Erwachsene, die als Kinder in einer sucht- und/oder psychisch belasteten Familie aufgewachsen sind, tragen nicht selten ihre Kindheit als unsichtbare Last mit sich herum. Wenn ein Elternteil psychische oder Suchtprobleme hat, beeinflusst das die ganze Familie. Viele Erwachsene fragen sich, ob sie durch die „Familienkrankheit“ in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Auseinandersetzung und der Umgang mit Lebenserfahrungen, die aus der Kindheit stammen und das Erwachsensein nach wie vor begleiten, fällt oft nicht leicht. Diesbezüglich bietet MAKS/ANKER **KOSTENFREI** eine Gruppe an.

#### Für junge Erwachsene,

- ▶ die andere junge Erwachsene oder neue Leute kennen lernen möchten, um eigene Erfahrungen und Sorgen auszutauschen und weiterzugeben,
- ▶ die sich im sicheren Rahmen verstehen, helfen sowie stärken und/oder
- ▶ die gemeinsam aktiv werden wollen.

**Wer?** Junge Erwachsene ab 18 Jahren.

**Wann?** 14 **tägig** jeweils in den geraden Kalenderwochen **mittwochs** von **18.30-20.00** Uhr. Anmeldung erforderlich.

**Wo?** In der Kartäuserstraße 77 in Freiburg.

**Wie?** Jederzeit ist ein Termin für ein „Vorab-Gespräch“ möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert.



0761-33216